

Juli/August 2026

Der Klein Borsteler

*Unsere Zeitung für Klein Borstel,
Fuhlsbüttel, Wellingsbüttel und Umgebung*

☞ Flohmarkt - jetzt Plätze sichern

Ende August geht's los.
Wo man die Stände
reservieren kann
S. 3



☞ Lesesommer - die beste Tipps

Mit diesen Empfehlungen der
Profis macht der Sommer
richtig Spaß
S. 8/9



Fotos: Heimatverein Klein Borstel, Privat



HEIMATGEFÜHLE
Claudia Hertert
vor vor de Eltern-
haus in Klein Bor-
stel, in dem ihre
Mutter Edith fast
sechs Jahrzehnte
gelebt hat



Ein Familienleben in Klein Borstel

Edith und Hans Neumann lebten über ein halbes
Jahrhundert in der Frank'schen Siedlung, zogen dort
drei Kinder groß und fanden ihr besonderes Glück

57 Jahre lang war das kleine Reihenhaus in der Frank'schen Siedlung das Zuhause der **Familie Neumann**. Hier wuchsen die drei Kinder auf, hier spielte sich der Alltag einer Hamburger Familie ab – geprägt von Fleiß, Zusammenhalt und dem festen Glauben daran, dass man alles erreichen kann. Am 25. Februar 2026 verstarb mit Mutter Edith die letzte Bewohnerin. Tochter Claudia Hertert erinnert sich an eine Kindheit, die auch ein Stück Hamburger Alltagsgeschichte erzählt

Fortsetzung auf S. 4

1969 zog Familie Neumann mit ihren drei Kindern in das Rotklinker-Reihenhaus Am Stein ein. Die Wohnung in Barmbek war zu klein geworden, die Sehnsucht nach einem eigenen Zuhause stetig gewachsen. Ein neuer Lebensabschnitt begann. Die 1960er Jahre waren die Zeit des Aufbruchs. 1969 betrat der erste Mensch den Mond, das Woodstock-Festival revolutionierte die Musik und die Jugend und die Bundesrepublik befand sich im Rausch des Wirtschaftswunders. Gleichzeitig waren Sparsamkeit, Pflichtbewusstsein und Eigenverantwortung Werte, die den Alltag bestimmten.



Wissen, was gut ist!

Tornberg 37 · Klein Borstel · Telefon 59 13 44

Hofladen wird zu EDEKA im Dorf

Alles bleibt – vieles wird noch besser!

Kundennähe ✓ • Top-Qualität ✓ • Hauslieferung ✓
Große Bio-Auswahl ✓ • Freundliches Mitarbeiter ✓

Tel.: 040/59 13 44

E-Mail: bestephan2.nord@edeka.de

»Was wird sich ändern, Herr Stephan?«

Das Interview mit den Hofladen-
Betreibern Liana und Bernd Stephan S. 12





ALFRED KARBENK

STEINMETZBETRIEBE

BILDHAUEREI

Meisterbetrieb seit 1958

Grabsteine, Nachinschriften

Reinigung, Renovierung

Steinmetzarbeiten in Haus & Garten

Ausstellung: Fabriciusstraße 304 A

Werkstatt: Fuhsbüttler Straße 769

Telefon 040 641 55 59 · Fax 040 59 14 72

info@karbenk.de · www.karbenk.de

Mitglied im Heimatverein Klein Borstel e.V.

Kosmetik - Studio
Ulrike Clemenz-Buroße

Fachkosmetikerin

Kosmetik • Epilation • Fußpflege • Mikrodermabrasion

Weißbirkenkamp 1 • 22391 Hamburg • Tel 040 - 536 95 626

www.clemenz-kosmetik.de

GEMEINDEHAUS

KIRCHENGEMEINDE MARIA MAGDALENEN

KONTAKT & VERMIETUNG:
0160/621 13 15

Familienzimmer

RAUMVERMIETUNG

Gartenzimmer

PRIVAT UND GESCHÄFTLICH

Gemeindsaal

FEIERN, AUFFÜHREN, TAGEN, PRÄSENTIEREN

Kirchengemeinde Maria Magdalenaen • 0160/621 13 15
vermietung@gemeinde-maria-magdalenaen.de



Dagmar Voß
Mobile Fußpflege

Diplomierte
Med. Fußpflege
Handpflege
Fußreflex-
zonenmassage

Dagmar Voß · Borstels Ende 2a · 22337 Hamburg
Handynummer 0173 8 74 30 73
dagmar.voss65@gmx.de

MO'S
TABAK-SHOP

Zeitungen, Zeitschriften, Snacks und mehr...
Tornberg 34 - 22337 Hamburg

Friedhofsgärtnerei und Gartenbau

Blumen
Pillow
Friedhofsweg 5
22337 Hamburg
Tel.: 040 59 73 32

www.friedhofsgaertneri-luelow.de

/// Heimatverein Klein Borstel Editorial



Stefan Paulsen,
Erster Vorsitzender
des Heimatvereins



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wer war eigentlich am weitesten weg? Auf diese Frage des Lehrers waren wir in der Grundschule am ersten Tag nach Ende der Sommerferien am meisten gespannt. „Weit weg“ war bei Oma und Opa, oder beim Zelten am See – es musste nicht einmal ein anderes Bundesland sein. Hauptsache, es war eine andere Umgebung. Ganz weit weg waren Österreich, die holländische Küste oder die Alpen. Und wer in Frankreich, Spanien oder Italien war, der galt in unserer Klasse als bewunderter Abenteuerer.

Das war in den 1960er Jahren. Mit Entfernungen kann heute niemand mehr punkten. Spanien, Italien, Portugal oder die Türkei liegen gefühlt in der Nachbarschaft. Karibik, Asien oder die Emirate rücken ebenfalls immer näher. Und wer an Land schon alles gesehen hat, schaut sich gerne noch einmal alles vom Schiff aus an.

Ich reise auch gerne. Aber irgendwann habe ich am Verhalten an meiner damals

kleinen Tochter gemerkt, dass Verreisen und Urlaub nicht zwangsläufig dasselbe sind. Ruhe und Entschleunigung sind es, die die Ferien ebenso unvergesslich machen können; familiäre Nähe oder einmal nur für sich sein können – das erwarten sich übrigens auch die meisten Deutschen von der schönsten Jahreszeit.

Ein gutes Buch könnte dabei helfen, abzuschalten, andere Welten mit dem inneren Auge kennenzulernen und das alles ohne Stress. Vielleicht passt ja eine Buchempfehlung unserer Leseprofis in dieser Ausgabe auch für Sie?

Wenn Sie dann gefragt werden: „Wo waren Sie denn im Urlaub?“, könnten Sie gelassen erwidern: „Ich war ganz bei mir und das war wunderschön!“

Ihnen allen schöne Urlaubstage. Ob in der Ferne oder in der Nähe, bleiben Sie gesund und kommen Sie voller neuer Eindrücke wieder nach Hause.

Ihr
Stefan Paulsen

Folgen Sie uns auf Social Media

#Heimatverein_kleinborstel



/// Klein Borstel Termine, Kleinanzeigen & Co.

Service

Kornweg-Apotheke Notdienst

18.7. 9 Uhr bis 19.7. 9 Uhr

5.8. 9 Uhr bis 6.8. 9 Uhr

Dauerveranstaltungen

Skat

Montags, 6. Juli & 3. August

19 Uhr im Gemeindehaus

Plattdeutscher Nachmittag

Dienstags, 14. Juli & 11. August

15:30 Uhr im Gartenzimmer

Kleinanzeigen

Nähkurs für Erwachsene und Kinder

Vormittags, Nachmittags oder Samstags.

Info unter: info@janine-schneider.de

oder 0171/4240361

Ferien - Nähkurs für Kinder

in den Sommerferien

Info unter: info@janine-schneider.de

oder 0171/4240361

Impressum & Kontakte

Herausgeber: Heimatverein Klein Borstel e.V.
Stübeheide 172, 22337 Hamburg

1. Vorsitzender des

Heimatvereins Klein Borstel e.V.

Stefan Paulsen

Redaktion Stefan Paulsen (Ltg., V.i.S.d.P.),

redaktion@heimatverein-kleinborstel.de

Design www.keithcampbell.de

grafik@heimatverein-kleinborstel.de

Anzeigen Malthe Möhrstädt (Ltg.),

Kay Meinecke, Stephan Thier

anzeigen@heimatverein-kleinborstel.de

Druckerei Schneider Druck eK,
Industriestraße 10, 25421 Pinneberg

04101-216 7222

info@schneiderdruck.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Leserbriefe u.a. Unterlagen wird keine Verantwortung übernommen. Wir behalten uns den Abdruck vor.

Haftungsausschluss: Die Teilnahme an allen Veranstaltungen des Heimatvereins, sowie alle Ausfahrten erfolgen unter Ausschluss jeglicher Haftung für den Heimatverein und auf eigene Gefahr!



/// Heimatverein Klein Borstel Unser Dorf

EIN FLOHMARKT
WIRD ZUM FEST
Am 30. August wird das
Dorfzentrum zu einer der
buntesten Shoppingmeilen
des Alstertals

Sonntag,
30. August
jetzt
anmelden



Fotos: Heimatverein Klein Borstel

Flohmarkt in Klein
Borstel - jetzt schnell
die Plätze sichern!

Der Countdown läuft für alle, die bei dem
fröhlichsten Ereignis des Sommers dabei sein wollen

Das Highlight dieses Sommers rückt immer näher. Am 30. August ist der Startschuss für den bunten Flohmarkt im Herzen von Klein Borstel. Schon jetzt stehen die Hobby-Händler in den Startlöchern, um sich einen Standplatz für den fröhlichsten Flohmarkt der Stadt zu sichern. Über rund 2000 Besucher konnte sich der Heimatverein als Veranstalter des Flohmarktes im vergangenen Jahr freuen. „Wir rechnen auch in diesem Jahr mit einem ähnlichen Andrang“, sagt Organisator Kay Meinecke.

Seine Empfehlung: Frühzeitig Plätze

sichern! Der Verkauf ist ab sofort eröffnet. Buchungen können bei Café Luise in der Stübeheide 157 gemacht werden. „Wir wollen unseren Händlern wieder genügend Raum für die Präsentation ihrer Ware einräumen“, sagt Meinecke. „Deshalb sind drei Meter Standfläche für insgesamt 30 Euro die Mindestabnahme.“

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Dabei verschlingen die Beantwortung einer Vielzahl von Genehmigungen und der damit verbundene bürokratische Aufwand eine Menge Zeit, Energie und natürlich auch Geld. Auch die bisherige

Energie-Infrastruktur, wie die Stromversorgung, muss neu geschaffen werden. Aber diese Herausforderungen wird das Orga-Team meistern und der Countdown für den buntesten Trödelmarkt im Alstertal läuft!

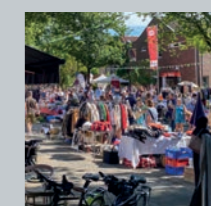
Achtung: Wegen des Umbaus der Wellingsbütteler Landstraße ist es seit Monaten schon eng in unserem Dorf. Der Heimatverein bittet daher um Verständnis, dass eine Zufahrt zu den Ständen mit dem Pkw nicht möglich ist.

Aufbau der Stände beginnt 12 Uhr, Verkaufsstart ist 13 Uhr; Abbau 18 Uhr!



Fotos: Heimatverein Klein Borstel

Sommer-Event
auf einen Blick



Sonntag,
30. August
Heimatverein
Flohmarkt

JETZT
ANMELDEN!

Weitere Veranstaltungen 2026 auf dem
Heimatverein Klein Borstel Kalender

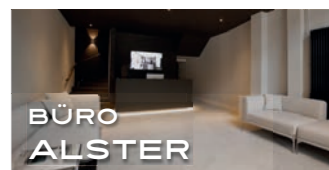
WEISS IMMOBILIEN



Von der Bewertung bis zum Verkauf – persönlich vor Ort.

Als Klein Borstelerin stehe ich für alle Immobilien-Anliegen gerne mit lokaler Expertise zur Verfügung. Ob per Email, Telefon oder auch für ein persönliches Gespräch in einem unserer Büros. Kommen Sie gerne auf mich zu!

Ihre Nadine Gehrmann



n.gehrmann@weissimmobilien.com

+49 173 297 85 32

www.weissimmobilien.com

Familie Neumann lebte danach. Beide Eltern arbeiteten für das Fortkommen der fünfköpfigen Familie – Vater Hans als technischer Kaufmann, Mutter Edith als Sekretärin. Nachts beschrieb sie zusätzlich Matrizen, um die Familienkasse aufzubessern. „Nichts wurde auf Pump gekauft“, erinnert sich Tochter Claudia. Weihnachten gab es zunächst kleine Geschenke, selbst gebackene Kekse und das Traditionssessen: Roastbeef mit Bratkartoffeln. Im Radio lief „Gruß an Bord“, eine Sendung des NDR für Seeleute, fern von der Familie. Neumanns Motto: Hauptsache alle sind zusammen.

Geld und Glück bedingen sich nicht notwendigerweise. Für die Geschwister Conny, Christian und Claudia war das Leben in dem mit rund 70 Quadratmetern eher bescheiden bemessenen Reihenhaus kein Ort des Verzichts, sondern ein Ort voller Leben. „Im Sommer spielten wir immer draußen, trafen uns mit Kindern aus der Nachbarschaft. Die Siedlung und das Alstertal waren unser Abenteuerspielplatz“, beschreibt Claudia den Zusammenhalt. Im Haus rückte man zusammen – die Nutzung des Badezimmers im Keller musste morgens exakt geplant werden. Der Alltag war strukturiert. Punkt 7 Uhr wurde gemeinsam gefrühstückt. Dann ab in die Schule. Mittags kochte Mutter Edith jeden Tag frisch und abends gab es um 18 Uhr ein gemeinsames Abendbrot, bei dem viel gelacht und diskutiert wurde.

Manches wirkt aus heutiger Sicht erstaunlich: Claudia durfte nicht den kirchlichen Kindergarten besuchen, weil die Familie sonntags nicht regelmäßig den Gottesdienst besuchte, sondern lieber bei der kranken Oma in St. Michaelisdonn war. Dafür nahm die Albert-Schweitzer-Schule das Mädchen schon im Alter von fünf Jahren auf. „Elterntaxis“ gab es damals nicht. Wer zur Schule ging, lief zu Fuß. Für Strecken unter einem Kilometer erlaubte die Schule kein Fahrrad, da die Plätze begrenzt waren.

Verabredungen nach der Schule entstanden spontan. „Unser Haus war für Freunde immer offen und ich konnte immer Freunde zum Essen mitbringen“, erinnert sich Claudia. Die Eltern wussten oft nur ungefähr, wo ihre Kinder gerade unterwegs waren. Eine Regel galt jedoch für alle: Bei Einsetzen der Dämmerung musste man wieder zu Hause sein.

Den Kindern das Machbare zu ermöglichen und etwas von der Welt zu zeigen, war den Eltern wichtig. 4 Wochen Segeln in Kroatien, Skiurlaube in Südtirol gehörten zum Familienprogramm. Übernachtet wurde in kleinen Pensionen statt in großen Hotels. Claudia spielte anfangs Hockey beim TuS Alstertal (heute SCALA), die ganze Familie liebte das Paddeln. „Manchmal ging es danach auf ein Backhendl in den Wienerwald“, sagt Claudia. Der befand sich

damals noch im Ratsmühlendamm, an der Ecke Maienweg – gibt's nicht mehr.

Auch das Klein Borstel der Kindheit hat sich verändert: „Früher hatten wir ein Bekleidungsgeschäft im Dorf. Es befand sich dort, wo heute die Post ist. Meine Mutter kaufte mir dort einmal einen weißen Pullover für 12 Mark. Wo heute der Schneider ist, gab es einen Milchladen mit frischer, lose verkaufter Buttermilch, wo heute die Buchhandlung ist, war ein Strumpfgeschäft und wo heute der Friseur ist, befand sich die Post“, berichtet Claudia. Der Postbote sei übrigens recht trinkfreudig gewesen. Zu Weihnachten gab es an den Haustüren öfter mal einen Schnaps. „Einer hat ihn wohl mal umgehauen. Wir fanden den Postler stern-

hagelvoll unter einem geparkten Auto“.

Ein tiefer Einschnitt traf die Familie im Jahr 2004. Edith Neumanns Ehemann starb im Alter von 74 Jahren an einem Herzinfarkt bei einer Reise nach Kanada. Die Kinder waren damals alle außer Haus, hatten studiert und eigene Familien gegründet. Das Haus in Klein Borstel blieb dennoch der Mittelpunkt des Familienlebens und aller Feste.

Nach dem Tod von „Oma Edith“, wie die Mutter liebevoll im Dorf von vielen Kindern genannt wurde, da sie immer Süßigkeiten oder Eis für sie bereithielt, haben sich die Geschwister entschieden, das Elternhaus zu verkaufen. Doch ihre Geschichte und die Erinnerung an Heimat und den Familienverbund bleiben.

TAPETE ERZÄHLT GESCHICHTE
In der Küche wird die Tapete aus den 1940er Jahren sichtbar



GELIEBT UND GESCHÄTZT
"Oma Edith" Neumann gehörte zum Dorfbild in Klein Borstel. Süßigkeiten, Eis am Stil – die Kinder lagen ihr besonders am Herzen



CLAUDIA HERTERT
Mail: haus@hertert.de
Nicht beim Makler. Nur inseriert.
VB: €590.000

WILLKOMMEN
Noch hängt das Namensschild der Familie Neumann an der Hauswand



60ER JAHRE SCHICK Edith Neuman hat sich mit einem Etuikleid, für den ersten Schultag in Schale geworfen



STOLZE ABC-SCHÜTZEN Am ersten Schultag präsentieren die Geschwister Claudia und Christian ihre Schultüten

Fotos: Heimatverein Klein Borstel, Privat

www.heimatverein-kleinborstel.de



COOLE SPENDE BEI GELATO-EIS
Ein anonymer Spender versorgt die Kinder in Klein Borstel mit Gratis-Eis

Eissspende für alle Schulkinder!

Gelato Klein Borstel – am letzten Schultag gibt's für jedes Kind eine Gratis-Kugel Eis!

Diese Spende wird den Kindern von Klein Borstel besonders schmecken: Am letzten Schultag (8. Juli 2026) kann sich jedes Schulkind bei *Gelato Klein Borstel* am S-Bahnhof Kornweg eine Gratis-Kugel Eis abholen. „Der Spender will ungenannt bleiben“, sagt Betreiber Vincent Paul Menken. Wie groß die Spende ist, wird auch nicht verraten. Aber Menken verspricht: „Kein Kind muss sich Sorgen machen, dass es zu kurz kommt. Unser Team wird unabhängig von der Spende dafür sorgen, dass am letzten Schultag kein Kind leer ausgehen wird.“

Die großzügige Geste des Spenders ist keine einmalige Überraschung: Menken: „Wir sind in diesem Jahr schon zum dritten Mal angesprochen worden, jedes Mal macht er die Geheimhaltung zur Bedingung für seine Zuwendung. Wir freuen uns sehr, dass wir diese unmittelbar weitergeben können.“

In den zurückliegenden Jahren hat die eiskalte Gabe zu einem enormen Andrang geführt und auch in dieser Saison ist man in der neuen Eis-Pagode im Tornberg bestens gerüstet. „Unser engagiertes Team freut sich auf den Tag und unsere kleinen Gäste können sich darauf verlassen, dass stets genug Eis in unseren Kühlbehältern vorhanden ist“, so Menken.

Foto: Heimatverein Klein Borstel

Warum gutes Brot beim Mehl beginnt

Erstklassige Rohstoffe, Leidenschaft und echtes Handwerk lassen Besonderes entstehen



Stübeheide 157
22337 Hamburg
040 590453
kontakt@cafe-luise-baeckerei.de

Montag – Freitag
07:00 – 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag
07:30 – 17:00 Uhr

Wer an die Zutaten eines guten Brotes denkt, denkt meist an Sauerteig, Wasser, Salz und handwerkliches Können. Eine der wichtigsten Grundlagen bleibt jedoch oft im Hintergrund: das Mehl.

Für unsere Backwaren beziehen wir die Hauptmehle wie Roggen, Weizen, Dinkel sowie alle Schrote von der A. Müller Oldendorfer Mühle in Oldendorf/Luhe. Dort wird nach dem Steinmetz-Verfahren gearbeitet.

Bei jedem Korn der gewählten Getreidesorte wird die äußere Schale abgeschält und mit mineralisiertem Wasser gewaschen, bevor es vermahlen wird. Das macht das Mehl zwar zu einem der teuersten Mehle Deutschlands, ist aber frei von jeglichen Schadstoffen.

Seit rund einem Jahr setzt Café Luise zudem auf Ruchmehl aus der traditionsreichen Grüninger Mühle (Schweiz). Unser Urgetreide-Ruchmehl besteht aus einer Komposition aus Dinkel, Emmer und Einkorn – alten Getreide-

sorten mit einem kräftigen, charaktervollen Aroma. Da größere Teile des Kornes mitvermahlen werden, bleiben mehr Mineralstoffe, Proteine und Vitamine erhalten.

Aus der Begeisterung für diese Rohstoffe entstand die Idee, das beliebteste Brot der Deutschen neu zu interpretieren: unser Ruch-Protein-Toast. Hier verbindet sich das würzige Aroma des Ruchmehls mit hochwertigen Proteinen aus Ackerbohnen, Weizen und Hefe. Das Ergebnis ist ein besonders saftiges Toastbrot mit kräftigem Geschmack und erhöhtem Eiweißgehalt.

Außergewöhnliche Backwaren entstehen eben nicht zufällig. Manchmal ist es ein Mehl aus besten Rohstoffen, das aus einem einfachen Toastbrot etwas ganz Besonderes macht.

Danke an alle, die Qualität bewusst genießen. Ihre Wertschätzung für beste Rohstoffe und echtes Handwerk ist unser täglicher Ansporn.



RUNDE Zeiten
Hebammen- und Familiennetzwerk

Alles rund um die Schwangerschaft, Geburt, Rückbildungszeit, Familienbildung und die ersten Lebensjahre des Kindes.

Öffnungszeiten: Mo bis Do, 9.30 - 13.00 Uhr
Rolfinckstraße 12 • 22391 Hamburg • Tel: 54 80 24 60
www.rundezeiten.de • info@rundezeiten.de

Jonas Wiggert Transporte
Hamburg
Klein Borstel
Umzüge • Montagen
Räumungen



Tel.: 0157-57 98 89 05 • Mail: jwiggert@gmx.net

60 JAHRE

1966 — 2026

MEINECKE
KLEINBORSTEL

GEWINNSPIEL VOM 1. - 30.9.2026
Wir verlosen zu jedem Monatsende 3 tolle Preise. (z.B. Glätteisen, Föhne, Produktpakete, etc.)
WWW.MEINFRISUR.DE

Stübeheide 157 • 22337 Hamburg
Tel. 59 82 12

Hummelsbütteler Landstr. 13
22335 Hamburg
Tel. 49 29 73 56

Erdkampsweg 39 • 22335 Hamburg
Tel. 59 35 01 21

Neueröffnung am 10. September!

/// Klein Borstel Unser Dorf

Schülerinnen aus Klein Borstel sammeln für den Regenwald

Engagement kennt kein Alter. Sechs Mädchen aus der Klasse 4d der **Albert-Schweitzer-Schule** übergeben 250 Euro Spendengeld an den WWF

Mit einer bemerkenswerten Spendenaktion haben sechs Schülerinnen ein starkes Zeichen für den Umwelt- und Naturschutz gesetzt. Amira, Mila, Leetje, Patrizia, Louisa und Nelli sammelten in Klein Borstel einen ganzen Batzen Geld für den Schutz des Regenwaldes und konnten

am Ende eine Spendensumme von 250 Euro an den World Wide Fund for Nature (WWF) übergeben.

Die Idee der Zehnjährigen entstand am Ende einer Schulstunde aus dem Wunsch, selbst aktiv etwas gegen die fortschreitende Zerstörung der Regenwälder zu unternehmen. „Wir



Foto: Heimatverein Klein Borstel

FLEISSIGE SAMMLERINNEN
(von vorne nach hinten): Amira, Mila, Leetje, Patrizia, Louisa und Nelli haben in Klein Borstel Geld zum Erhalt des Regenwaldes gesammelt

Skat Ergebnisse

6. SPIELTAG 1. JUNI 2026

| | | | | | |
|---------------------|------|--------|------------------|------|--------|
| Ulf Steps | 1793 | 5 Pkt. | Winfried Krieger | 1167 | 2 Pkt. |
| Christian Haverland | 1303 | 4 Pkt. | Arnold Meinecke | 1144 | 1 Pkt. |
| Frank Wehlmann | 1255 | 3 Pkt. | | | |

Endstand 2026

| | | | |
|--------------------------------------|---------|--------------------------------------|--------|
| Platz 1 Ulf Steps → | 23 Pkt. | Platz 8 Arnold Meinecke → | 4 Pkt. |
| Platz 2 Christian Haverland → | 13 Pkt. | Platz 9 Jürgen-Peter Filges → | 4 Pkt. |
| Platz 3 Timm v. Beuningen → | 11 Pkt. | Platz 10 Rüdiger Trosiener → | 3 Pkt. |
| Platz 4 Frank Wehlmann → | 10 Pkt. | Platz 11 Jürgen Hammann → | 3 Pkt. |
| Platz 5 Jan Oltmanns → | 5 Pkt. | Platz 12 Bastian Gerken → | 2 Pkt. |
| Platz 6 Kurt Thielebein → | 5 Pkt. | Platz 13 Winfried Krieger → | 2 Pkt. |
| Platz 7 Sören Fastert-Le → | 5 Pkt. | | |

wollten die bedrohten Tiere retten und das Klima schützen“, erklärte Patrizia. „Deshalb darf der Regenwald nicht weiter zerstört werden“, ergänzen Nelli, Leetje, Louisa, Amira und Mila. Statt nur über Umweltprobleme zu sprechen, beschlossen die Schülerinnen, Verantwortung zu übernehmen und sich direkt für den Erhalt des Regenwaldes einzusetzen.

Dreieinhalb Tage lang zogen die Schülerinnen durch die Straßen von Klein Borstel, klingelten an Haustüren und baten um Unterstützung. Viele Menschen zeigten sich vom Einsatz der Kinder beeindruckt und unterstützten die Aktion. Insgesamt 181 Euro klingelten am Ende in der Spendenkasse. Die Eltern der Schülerinnen waren von dem Engagement ihrer Kinder so begeistert, dass sie den Betrag auf insgesamt

250 Euro aufstockten.

Die Wahl fiel auf den WWF, weil sich die Naturschutzorganisation für den Erhalt des Regenwaldes einsetzt. Der gilt als wichtiger Kohlenstoffspeicher und Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten.

Mit ihrer Spendenaktion haben Nelli, Leetje, Louisa, Amira, Mila und Patrizia bewiesen, dass man nicht erwachsen sein muss, um Verantwortung für die Zukunft unseres Planeten zu übernehmen. „Dieser Einsatz verdient Anerkennung“, sagt Stefan Paulsen, 1. Vorsitzender des Heimatvereins Klein Borstel. „Deshalb wird der Heimatverein die Spendensumme mit großer Freude auf 400 Euro erhöhen.“ Übrigens: Die nächste Aktion der Klein Borsteler Schülerinnen ist bereits in Planung. Vielleicht klingeln sie dann ja auch an Ihrer Tür...

**FÜR ALLE,
DENEN DIE
NATUR AM
HERZEN
LIEGT**



MALWETTBEWERB FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

06.08. - 15.08.2026
TÄGLICH VON 12:00 - 17:00 UHR

Große Ausstellung „**MORE THAN 40.000**“ vom **06. - 15. AUGUST** rund ums Thema Naturschutz und Artenvielfalt mit dem Künstlerpaar Irina Ahrend-Liu und Xiaomin Liu.

ARTSTUDIO HAMBURG

Mit freundlicher Unterstützung von **BASTELN+Schreiben**



Weitere Informationen finden Sie unter www.marktplatzgalerie.de

MARKTPLATZ GALERIE

Orthopädische Praxis

Dr. med. Michael E. Domes

Akupunktur • Chirotherapie
Sportmedizin
Privat - Termine nach Vereinbarung

Tel. 0 40/ 27 80 76 63
Fax 0 40/ 27 80 76 92
Wellingsbütteler Landstr. 229
22337 Hamburg

WOHLFÜHLEN | ENTSPANNEN | REGENERIEREN

Stübeheide 168
Klein Borstel

Termine nach Vereinbarung

Deinen Termin ganz entspannt online vereinbaren: Scanne den QR-Code oder besuche mich auf: www.northwind-massage.de



NORTHWIND MASSAGE

„Oft merkt man erst, wie viel Anspannung man eigentlich mit sich herumträgt, wenn sie durch eine gezielte Massage und die richtigen Dehnübungen gelöst wird. Es ist ein unglaubliches Gefühl von Leichtigkeit, wenn der Nacken frei ist und der Körper wieder Raum zum Atmen hat.“ Florian Schlesiger

Neun heiße Lesetipps von den Bücherprofis

Ayse Altin von der **Bücherbande Klein Borstel** und Daniel Hagemann von der **Fuhlsbütteler Bücherstube** haben mit ihren Teams die besten Vorschläge für einen kurzweiligen Lesesommer parat. Kinder, Jugendliche und erwachsene Leseratten – es ist für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei

Der Lesesommer 2026



Ayse Altin
Die Briefeschreiberin
von Virginia Evans
„Großartige Protagonistin, deren Leidenschaft Briefe schreiben ist – an alle und jeden. Schöne Urlaubslektüre mal anders!“
Goldmann, 24 €

Elcin Schütze
Irgendwo ist immer Süden
von Marianne Kaurin
„Spannende Geschichte für Kinder um eine Notlüge, die zu einer wahrhaftigen Freundschaft führt.“
Woow Books, 10 €

Unerwünschte Töchter
von Mariam Carbe
„Vier Frauengenerationen, vom Dresdner Bildungsbürgertum bis in die heutige Zeit. Spannend, bewegend und augenöffnend.“
Hanser, 26 €



Levin Günther
Nachtzugtage
von Millay Hyatt
„Erzählt, wie die Autorin auf Zugreisen durch Europa, Asien und nach Afrika dem Leben näherkommt.“
Matthes & Seitz, 12 €



Bettina Schulte
Schlafende Vulkane
von Hjorth Thorsson
„Nichts für schwache Nerven ist dieser rasante und äußerst spannende Thriller mit tollem Island-Setting und einem sympathischen, starken Ermittlerteam. Ein fesselnder Pageturner, der schon große Vorfreude auf den zweiten Band weckt.“
Rowohlt, 24 €



Daniel Hagemann
Fuhlsbüttel Bücherstube

Mo & Moritz
von Julia Rabinowich
„Ein einfühlsamer, eher leiser Coming-of-Age-Roman, der traurig macht und mich zu Tränen rührt.“
Ab 16 Jahren; Hanser, 224 Seiten, 17 €

Ein weites Leben
von M. L. Stedman
„Toll beobachtet und geschrieben und noch großartiger übersetzt, tut sich hier ein Universum auf, in das man gern eintaucht. Mit jeder der Figuren möchte ich mich anfreunden. Einfach ein tolles Buch!“
Blanvalet, 528 Seiten, 26 €

Wilderland - Der Wald
von Gina Mayer
„Viel Action und Spannung – genau das Richtige für mich. Ich konnte nicht mehr aufhören!“
Ab 16 Jahren; Hanser, 224 Seiten, 17 €

Dungeon Crawler Carl
von Matt Dinniman
„Eine geile Mischung aus SciFi-Splatter-Trash-Comedy und Dungeon-Game: Jetzt bin ich süchtig!“
Fischer Tor, 512 Seiten, 18 €

Happy Birthday im Juli

- 1 Louisa-Marie Finke
- 1 Maria Aufenacker
- 2 Uschi Usemann
- 2 Tanja Pilz
- 3 Dagmar von Seld-Demme
- 3 Esther Timm
- 3 Claudia Weiß
- 4 Christian Behrens
- 5 Renate Bühl
- 7 Marion Ellenberg
- 7 Sigrid Anthes
- 7 Finja Will
- 8 Margit Lüben
- 8 Dr. Rolf-Hermann Henniges
- 8 Dr. Carsten Meyer
- 9 Tim Heisler
- 9 Helga Lorbeer
- 10 Nina Peters
- 11 Anna-Lena Lange
- 11 Timna Bicker
- 12 Edeltraut Zöllner
- 12 Stefan Flenker
- 13 Christiane von Knorre
- 13 Sven Mamer
- 13 Birgit Prinz
- 14 Burkhard Matthes
- 14 Dorothee Dade
- 15 Peter Schröder
- 16 Birgit Vollstädt
- 16 Erika Faber
- 16 Wolfgang Kleyer
- 16 Sandra Wolters
- 16 Jan Oltmanns
- 17 Patrick Vatterodt
- 17 Rita Nolting
- 18 Monika Nürnberger
- 18 Birgit Isfeld-Finke
- 18 Tim Hesse
- 19 Erika Menzl-Glashof
- 19 Norbert Zobel
- 19 Christoph Demme
- 19 Dr. Christoph Ploß
- 19 Christa Gense
- 23 Mathis Kieffer
- 24 Gisela Schönwandt
- 25 Aenne-Maria Schröder
- 25 Dr. Wolf-Ulrich Cropp
- 26 Ilse Altstaedt
- 26 Cornelia Erichsen
- 28 Editha Mechler
- 29 Eckhart Waschik
- 29 Jan Scheele

Wir gratulieren ganz herzlich auch unseren jungen & jüngsten Mitgliedern

- 1 Greta Hensel
- 4 Simon Henneberg
- 8 Elisa Ludzhova-Matthes
- 9 Moritz Henneberg
- 10 Lino Kentgens
- 11 Philine Henneberg
- 13 Lahja Gottschewsky
- 14 Mika Finn Birken
- 16 Jolanda Caroline Rosenfeld
- 17 Lilly Christ
- 21 Jonah Domes
- 23 Bjarne Brode
- 23 Salomé Adrion
- 24 Frederik Wehlmann
- 24 Bjarne Feder
- 24 Käthe Feder
- 25 Emilio Schünke
- 27 Julius Kaufmann
- 29 Marten Scheele
- 30 Philipp Leonidas Rendtorf

Happy Birthday im August

- 1 Frank-Heiner Matouschek
- 1 Maximilian Vollstädt
- 1 Heiko Frommann
- 1 Petra Düde
- 1 Kerstin Hinrichsen-Radziejowski
- 2 Walter Ehmke
- 3 Detlev Nürnberger
- 3 Anna Danger
- 5 Katrin Baum
- 5 Marc Schargus
- 6 Pastor Dr. Detlef Melsbach
- 7 Jochen Waibel
- 7 Henning Mahncke
- 8 Jörn Friedrichs
- 8 Frank Siebrecht
- 8 Dr. Daniel Wehrhahn
- 9 Susanne Lorenz
- 10 Karla Bünger
- 10 Christiane Tischler
- 10 Alexandra Busch
- 11 Margit Scheffler
- 11 Luisa Rotzki
- 12 Maja Löwer
- 13 Gerd Lenuck
- 14 Susanne Schleier
- 15 Wiebke Slebos
- 16 Ruth Bentien
- 16 Felix Jäger
- 18 Claus Gödeke
- 19 Peter Garvens
- 20 Isabel Balcke
- 20 Wolfgang Prinz
- 20 Elin Behrens
- 20 Robin Morgenstern
- 20 Monika Treinies
- 21 Jendrik Michel
- 22 Robin Meinecke
- 22 Garbor Richter
- 22 Patrick Gloe
- 23 Elke Neumann
- 24 Gerhard Lüben
- 26 Jürgen-Peter Filges
- 26 Felix Vollstädt
- 27 Heike Ruhнау
- 27 Elke Schmidt-Reielts
- 28 Jan Diekmann
- 28 Susanne Thielebein
- 29 Björn Böhme
- 30 Janne Brinkmann
- 31 Christina Diercks-Kowalewski
- 31 Clarissa Undritz

Wir gratulieren ganz herzlich auch unseren jungen & jüngsten Mitgliedern

- 2 Jasper Pinck
- 4 Loki Böhme
- 4 Ava Jeanne Kieffer
- 4 Henri Constantin Lange
- 11 Enno Büsing
- 18 Karla Sophie Neunzig
- 20 Finja Zobel
- 24 Katharina Morgenstern
- 31 Annika Lindner

PYROTA

SVEN TIMMANN

Handwerksarbeiten und Kleinreparaturen aller Art Alles aus einer Hand

Tischler-, Maler-, Maurer-, Fliesenarbeiten, Dachausbau
Tel. 040-68 26 79 41 | Mobil 0172-53 92 657 | www.pyrota.de



Ihr Lieblingsplatz am Alsterlauf

Feiern bis 80 Personen, große Sonnenterrasse, tägl. ab 12 Uhr

BRABAND
BISTRO & WEIN
www.braband-bistro.de

DR. WAWERLA & KOLLEGEN

Zahnarzt Dr. Volker Schmidt

- Angst- und schmerzfreie Behandlung
- Zahnimplantate
- Zahnästhetik, Bleaching, Veneers
- gerade Zähne mit unsichtbaren Schienen
- CMD Kiefergelenksbehandlung
- Prophylaxe

Dr. Wawerla & Kollegen
Stübeheide 157 + 166 • 22337 Hamburg
Tel. 040 / 59 55 89 • wawerla-kollegen.de

Willkommen

im Heimatverein Klein Borstel e.V.!

Alexandra Fiedler • Sky Fiedler • Dr. Carsten Meyer • Thomas Wilde



Veranstaltungshits im Juli

Der Kulturkreis Wellingsbüttel lädt ein



Abi Wallenstein & Günther Brackmann

Sonntag, 5. Juli 2026, 11:30 Uhr
Abi Wallenstein und Günther Brackmann
'Feel Good Boogie'
'Feel Good Boogie' – das Motto des Abends ist Programm. Die beiden BLUES-
IKONEN ABI WALLENSTEIN und GÜNTHER
BRACKMANN haben eine eigene jahrzehntelange Geschichte.

In ihrem Umfeld taucht mehr oder weniger die gesamte deutsche Blueszene auf, mit vielen Kontakten ins europäische Ausland.

Abi Wallenstein ist eine lebende Legende, deren Arbeitsfeld von der Straße bis zu den internationalen Größen Fats Domino, Joe Cocker, Johnny Winter und vielen mehr reicht. Seine Musik ist Seele pur, geprägt von größtmöglicher Authentizität und unübertroffener Intensität, sein Spiel mit

dem Publikum und seine energetische Kraft hinterlassen bleibende Eindrücke beim Publikum. Bislang viermal kürte die German Blues Foundation den Bluesmusiker zum Sieger des German Blues Awards.

Günther Brackmann ist mit seiner langjährigen Bühnenerfahrung ein äußerst virtuoser Boogie- & Jazz-Pianist, geprägt von Improvisationsfreude und rhythmischem Spielwitz. Die Leidenschaft seines Spiels, musikalische Gestik und unmittelbare Körpersprache bei den Soli prägen seinen einzigartigen Pianostil. Ganz in der Tradition des Blues & Boogie-Woogie, jedoch mit dem persönlichen Esprit eigener Improvisationen erweitert er den traditionellen Rahmen des Genres. Als fester Bestandteil der Hamburger Musik-Szene

arbeitete er an über 30 CD-Projekten mit. Das Publikum kann sich auf einen besonderen Auftritt freuen, bei dem nicht nur Bluesfreunde auf ihre Kosten kommen.
Karten: 30€, Mitglieder: 25€, Junge Leute unter 25: 15€

Montag, 6. Juli, 19:30 Uhr
Filmabend

Das trostlose Leben des ehemaligen Bergarbeiters Schultze nimmt eine unerwartete Wendung, als er im Radio von amerikanischer Musik elektrisiert wird. Als Repräsentant seines örtlichen Volksmusikvereins fliegt er zu einem Volksfest nach Texas. (Deutschland 2003)
Eintritt frei, Spenden zur Deckung der Kosten erwünscht

Achtung:

Alle Veranstaltungen finden statt im Schulungshaus von HH-Wasser, Wellingsbüttler Weg 25a
Karten und Anmeldung:
Geschäftsstelle des Torhaus-Kulturkreises
Wellingsbüttler Weg 25a
22391 Hamburg
Tel.: 040 – 536 12 70 (Frau Laur)
buero@kulturkreis-torhaus.de
Karten auch bei:
Ticketportal Reservix
<https://torhaus.reservix.de/events>
Alster-Optik
Rolfinckstraße 11, 22391 Hamburg
Bücherbände
Stübeheide 153, 2237 Hamburg
Hamburger Abendblatt Ticketshop im AEZ
Heegberg 31, 22391 Hamburg
(zzgl. VVK-Gebühr)

SOMMERKIRCHE 2026

12. Juli 19. Juli 26. Juli
2. August 9. August

Fotos: AdobeStock/Montage Lindner, Lindner, PR



Mit Gottes Segen unterwegs

Sommerzeit ist Reisezeit. Viele Menschen nutzen diese Wochen, um sich zu erholen, Abstand vom Alltag zu gewinnen und gemeinsam schöne Erlebnisse zu sammeln. Dafür muss man nicht immer weit verreisen. Auch in unserer Nähe gibt es Orte, die zum Verweilen einladen und neue Eindrücke schenken.

Bis heute sprechen viele Menschen vor dem Urlaub, einer Pilgerreise oder auch vor kleinen Wegen im Alltag einen Reisesegen. Gerade in der Sommerzeit erinnert er daran, dass Reisen mehr ist als ein Ortswechsel. Er lädt dazu ein, bewusst aufzubrechen, dankbar zu staunen und mit Vertrauen unterwegs zu sein. So wird der Segen zu einem Zeichen der Nähe Gottes – nicht nur in der Ferne, sondern auch mitten im Alltag.

Die Sommerkirche der Gemeinden des Mittleren Alstertals holen in diesem Jahr mit der Sommerkirche den Urlaub

nach Hause. Die Gottesdienste, die reihum gehen, tauchen ein in andere Kulturen und Sehnsuchtsorte.

Der erste Reisetopp führt in der Christophoruskirche Hummelsbüttel ins Dolce Vita Italiens. Eine Woche später nimmt uns die Kirchengemeinde St. Lukas mit in den „Urlaub auf Balkonien“. Klein Borstel und Pastor Detlef Melsbach führen mit „Sommer, Sonne, Samba“ in den globalen Süden und zur Frage, was wir von dort über Leichtigkeit lernen können. Beim letzten Reisetopp lädt die Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel ein zum „Schwedischen Sommer“ mit schwedischen Sommerliedern und anderem Liedgut aus Skandinavien. Im Anschluss an jeden Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zu Austausch und Brunch rund ums Mitbringbuffet. Die einzelnen Termine finden Sie rechts in der Tabelle der Gottesdienste.

Präventions- und Schutzkonzept der Kirchengemeinde geht in die Gruppen und Arbeitskreise



DER KIRCHENGEMEINDERAT ist stolz und froh, dass das Präventions- und Schutzkonzept der Kirchengemeinde Maria Magdalena Klein Borstel nun nach einer eingehenden Prüfung sein Placet durch die Fachstelle Prävention und Intervention des Kirchenkreises erhalten hat. Damit haben sich die jahrelangen Diskussionen und Überlegungen ausgezahlt.

Im nächsten Schritt gehen die Vertreter*innen des Präventionsausschusses jetzt in alle Gruppen und Arbeitskreise der Gemeinde, um das Konzept vorzustellen. Gleichzeitig ist jede dieser Gruppen aufgefordert, sich einen eigenen Verhaltenskodex zu geben. Dabei soll das Präventionskonzept auf die speziellen Belange für ein partnerschaftliches Miteinander heruntergebrochen werden.

Bei Interesse können Sie sich ein gedrucktes Exemplar in unserem Gemeindebüro abholen.



Gottesdienste

5. Juli

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
9:30 Uhr mit Pastor Melsbach

12. Juli

Regionale Sommerkirche I
11 Uhr Christophoruskirche
Hummelsbüttel
Poppenbütteler Stieg 25

19. Juli

Regionale Sommerkirche II
11 Uhr St. Lukas Fuhlsbüttel
Hummelsbütteler Kirchenweg 3

26. Juli

Gottesdienst zum
Ohlsdorfer Friedensfest
11 Uhr Bombenmahnmal
Ohlsdorfer Friedhof

2. August

Regionale Sommerkirche III
11 Uhr Maria Magdalena

9. August

Regionale Sommerkirche IV
11 Uhr Kapelle 1, Ohlsdorfer Friedhof

16. August

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
9:30 Uhr mit Pastor Melsbach

23. August

Gottesdienst zum Schulanfang
9:30 Uhr mit Pastor Melsbach

30. August

Gottesdienst
9:30 Uhr mit Prädikantin Währer

Weitere Informationen unter:
gemeinde-maria-magdalenen.de

Der **Musikalische Dienstag** in der Konzertkirche Maria Magdalena präsentiert

Klavierduo Tastendynastie
»Im Reich nordischer
Legenden«



Sonntag
30. August
18 Uhr
Eintritt frei

Foto: Ellen Coenders, Ingwer Seelhoff Wallenstein

RB
Rolf Beckmann
GmbH
Malereibetrieb & Raumausstattung
Ihr Meisterbetrieb
mit Qualitätsbewusstsein!
Stübeheide 155 · 22337 Hamburg
Tel. 59 25 63 · Fax 18 07 78 22
www.malereibetrieb-rb.de

Vorsorgen! MEIN LETZTER WILLE GESCHEHE
- oder eben nicht!
Wählen Sie selbst -
- die Form Ihrer Bestattung,
- halten Sie Ihre Wünsche fest,
- entlasten Sie Ihre Hinterbliebenen.
... und dann, das Leben genießen.
Föhring Bestattungen GbR, Fuhlsbüttler Straße 792, 22337 Hamburg, Tel.: 040 636 52 202
FÖHRING BESTATTUNGEN

»Wir lieben unsere Kunden und unsere Lebensmittel!«

Interview mit **Liana und Bernd Stephan** über die Umbenennung des Hofladens

EIN TEAM FÜR TOP-QUALITÄT
Trotz Umbenennung des Hofladens sorgen Liana und Bernd Stephan dafür, dass die Kunden nichts an Qualität und Kundennähe vermissen werden



Foto : Heimatverein Klein Borstel

Der Klein Borsteler: Aus dem Hofladen wird „EDEKA Stephan“. Was bleibt von dem beliebten Einkaufs-Spot in Klein Borstel übrig?

Bernd Stephan: Wir bleiben, was wir immer waren: Wir führen unseren Laden mit Leidenschaft für alle Bedürfnisse des täglichen Lebens in Klein Borstel. Wir setzen weiterhin auf Top-Qualität, auf ein kompetentes Team im Service und Kundennähe. Nur das Firmenschild wird sich ändern. Denn wer in unser Geschäft eintritt, wird alles so vorfinden, wie es immer schon war.

Welche Gründe haben zu der Umbenennung des Hofladens geführt?

Die komplexen neuen gesetzlichen Bestimmungen im Kassen-, Abrechnungs- und Buchungswesen. Sie verlangen enorme Investitionen und Manpower. Beides ist in der heutigen Zeit für ein Geschäft in der Größe unseres Hofladens schwer zu stemmen. Deshalb sind wir näher an den Konzern und an seine digitalen Angebote herangerückt. Damit ersparen wir uns Kosten und verschonen unsere Kunden von Preisweitergaben.

Warum muss der Hofladen dabei seinen Namen verlieren?

Liana Stephan: Jeder Konzern hat feste Richtlinien, die mögen sich nicht immer für alle erschließen. Wir haben uns für die

Vorteile dieser Kooperation entschieden. Außerdem passt der EDEKA-Slogan „Wir lieben Lebensmittel“ ausgezeichnet zu uns und unserer Philosophie. Wir sehen das Motto aber weiter gefasst: Wir lieben nicht nur unsere Lebensmittel, auch unsere Kunden liegen uns am Herzen.

Bernd Stephan: ... deshalb achten wir auch sehr genau darauf, dass unsere Lieferanten bei uns bleiben. Viele unserer Frische-Lieferanten kommen aus dem Umland, das sind alles engagierte Kleinbetriebe, von denen wir hoffen, dass sie den bürokratischen Wechsel und die damit verbundenen enormen Kosten überleben. Denn nur, wenn wir alle weiterleben, können wir auch beste, ökologisch wertvolle Produkte aus der Region anbieten.

Welche Vorteile für die Kunden ergeben sich noch aus der neuen Situation?

Liana Stephan: Wir können mehr Zeit in unsere Kundschaft investieren, denn wir wollen nicht nur der Kaufmann im Dorf, sondern auch als Partner den Alltag erleichtern. Zusätzlich zu unseren Grillhähnchen am Mittwoch wollen wir bald knusprige Bratwürste vom Grill vor der Haustür anbieten. Außerdem erweitern wir unser Mittagstisch-Angebot. Wer mag, kann gleich an einer neuen Sitzecke vor Ort essen. Künftig soll es auch selbst gemachte Nudeln geben. Viel Neues fließt in unser Angebot.

Bernd Stephan: Trotz Zugehörigkeit zu einem großen Konzern bleiben wir Ansprechpartner für die kleinen Sorgen und Bedürfnisse unserer Kunden. Das wird sich niemals ändern!



Ihr persönliches Maklerteam
in Hamburg und Umgebung.

Fair. Kompetent. Hanseatisch.

„Rufen Sie uns an für
die kostenlose Bewertung
Ihrer Immobilie.“



Menken & Company

Hamburger Immobilien

Verkauf · Vermietung · Bewertung

Stübeheide 166, 22337 Hamburg
040 27 87 72 13

info@menkencompany.de
www.menkencompany.de